

Wiesbadener Zeitung

Rheinischer Kurier

Mittelrheinische Zeitung

Beilage „Der Landwirt in Nassau“

Ercheint 3 mal täglich, auch Sonntag früh. — Bezugspreis: Abnehmer monatlich 1.— M., vierteljährlich 3.— M.; Durch Träger und andere Vertretungen frei ins Haus monatlich 1.30 M., vierteljährlich 3.60 M.; Durch die Post bezogen monatlich 1.30 M., vierteljährlich 3.60 M. ohne Bestellgeld. Einzelnummer 10 Pf.

Amtliches Organ der Kgl. Polizeidirektion, der Gerichts- und vieler anderer Staats- und Kommunal-Verhöden.

Verlag, Schriftleitung und Hauptvertriebsstelle: Wiesbaden, Nikolastr. 11. Fernruf Nr. 2015, 2016, 2017. — Anzeigenpreise: In Wiesbaden und Umgebung: 1.00 M. pro Zeile, 1.00 M. pro Zeile, 1.00 M. pro Zeile. Sonstige Bezugsstellen: 1.00 M. pro Zeile, 1.00 M. pro Zeile, 1.00 M. pro Zeile.

Nummer 113.

Samstag, 2. März 1918.

72. Jahrgang.

Kiew von den Bolschewiki befreit.

Amtlicher deutscher Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 2. März. (Mittl.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Geeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Nur in wenigen Abschnitten lebte am Abend die Gefechtsaktivität auf. Eigene Erkundungen bei Hollebeke und südlich von St. Quentin brachten Gefangene ein.

Geeresgruppe deutscher Kronprinz. An vielen Stellen der Front führten wir erfolgreiche Unternehmungen durch. Deutlich von Heims drangen heftige Truppen in das zerstörte Fort Pompoelle ein. Rheinländer und Westfalen stießen nordwestlich von Prosen tief in die feindlichen Stellungen vor, die aus den Februarkämpfen südlich Tournai noch in Feindeshand gebliebenen Grabenstücke wurden von belgischen und holländischen Truppen im Angriff geläubert. Auf dem Westufer der Maas führten rheinische Kompanien die feindlichen Gräben südlich von Gancourt.

Nach Durchführung ihrer Erkundungen kehrten unsere Truppen mit mehr als 400 Gefangenen und zahlreichen erbeuteten Maschinengewehren in ihre Ausgangsstellungen zurück. Die südlich von Tournai gewonnenen Gräben wurden gehalten und gegen französische Gegenangriffe behauptet.

Geeresgruppe Herzog Albrecht. Zwischen Maas und Mosel ließ Infanterie mit Pionieren in die feindlichen Gräben nordöstlich von Seichepreux vor. Die amerikanische Besatzung erlitt schwere Verluste und büßte 12 Gefangene ein.

Hauptmann Ritter von Tuschek errana durch Abschluß eines feindlichen Fesselballons seinen 25. Lufttag.

Östlicher Kriegsschauplatz.

In Ostland und Voland nehmen die Operationen ihren Verlauf.

Geeresgruppe Vinzingen. Bei der Verfolgung des bei Rietzsch geschlagenen Feindes haben wir Gomet genommen.

Kiew, die Hauptstadt der Ukraine, wurde durch Ukrainer und sächsische Truppen befreit.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues. Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorf.

Kampflose Räumung Petersburgs.

Petersburg, 2. März. (T.-U.-Tel.)

Die „Neue Zürcher Zeitung“ berichtet: Nach eingelegten Meldungen erwartet man die kampflose Räumung Petersburgs.

Aus Petersburg „abgereist“.

Petersburg, 1. März. (Wolff-Tel.)

Neuermeldung. Der englische und der französische Botschafter sind mit ihrem Personal aus Petersburg abgereist.

Kerenski in Paris.

Genf, 2. März. (Privat-Tel. ab.)

Wie ein Genfer Blatt hört, soll sich Kerenski in Paris aufhalten.

Die Helfingforsker Bolschewiki bitten um Waffenstillstand.

Genf, 2. März. (T.-U.-Tel.)

General Rannerheim, der finnische Oberbefehlshaber, hat den von den Helfingforsker Bolschewiki erbetenen Waffenstillstand verweigert, ebenso den Eintritt in Friedensverhandlungen. Er verlangt bedingungslose Räumung von Helfingfors, wo die russischen Truppen seit Tagen blühen.

Brest-Litowsk.

Geheimhaltung der Verhandlungen.

Der Vollzugsbefehl der Sowjets soll nach der „Post. Sta.“ beschlossen haben, über die neuen Friedensverhandlungen in Brest-Litowsk keinen Bericht in die Öffentlichkeit auszugeben.

Berlin, 2. März. (Wolff-Tel.)

Die Meldung, daß Staatssekretär v. Kühlmann und Graf Czernin von Putzsch nach Brest-Litowsk abgereist seien, ist falsch.

Rumänien.

Denis Hoffnung auf Erfolg der Verhandlungen.

Budapest, 2. März. (Wolff-Tel.)

Der Wiener Berichtshüter des „Reiter Pionier“ meldet unter dem 1. März: Aus unterrichteten Kreisen verlautet, Rumänien bereite trotz der kühlen Paase in der es sich befindet, einer Einigung noch immer erhebliche Schwierigkeiten. Die Rumänen lassen eine Haltung an den Tag, die in den Tatsachen wenigstens keine Stütze findet. Worauf die Rumänen noch rechnen, wenn sie sich unteren Forderungen entgegenstellen, ist nicht ersichtlich. Möge an der Front stehende Armee kann es nicht sein, denn deren strategische Paase ist schon heute keineswegs beneidenswert. Kann sich aber schon in der allernächsten Zeit zu einer Operation vorwärts stellen. Die militärische Rettung für Rumänien, sei es aus eigener Kraft, sei es aus einer Hilfeleistung der Entente, ist ausbleibend. Aber auch darauf kann die rumänische Regierung nicht rechnen, daß die Mittelmächte, wenn die Regierung die ihr gebotene Gelegenheits, das Land vor einer Katastrophe zu bewahren, zurückweist, sich damit begnügen würden, ihre den Rumänen gegenüberstehende Front-Gewehr bei Putzsch abwarten zu lassen, bis man in Putzsch eine bessere Einsicht gewinnt. Es ist vielmehr anzunehmen, daß die Mittelmächte in diesem Falle nicht abwarten würden, zur Verhinderung des rumänischen Friedenswillens einen entsprechenden Druck auszuüben.

Berlin, 2. März. (Privat-Tel. ab.)

Wie die „Vossische Zeitung“ erfährt, kann man die Friedensverhandlungen von Putzsch als gescheitert betrachten. Es scheint, daß die Antwort des Königs Ferdinand auf die Vorladung des Vierbundes unbefriedigend ausgefallen ist.

Anderer Blätter wollen von unterrichteter Seite wissen, daß die Friedensunterhandlungen mit Rumänien unterbrochen worden seien, weil Herr v. Kühlmann und Graf Czernin zur Unterzeichnung des Friedens mit der Emser-Regierung noch Brecht-Litowsk gerufen worden seien.

Belagerungszustand über Irland.

K. Genf, 2. März. (Gen. Tel. ab.)

Der Pariser „Matin“ meldet aus London: Ein königliches Dekret erklärt für Irland den außerordentlichen Kriegszustand.

Rotterdam, 2. März. (Wolff-Tel.)

Dem „Nieuwe Rotterdamse Courant“ zufolge meldet die „Times“, daß der Oberbefehlshaber der Truppen in Irland das Tragen von militärischen Waffen, Munition und Explosivstoffen in Irland mit Ausnahme von Handwaffen verboten hat. An dem Befehl, der am 4. März in Kraft tritt, verbietet er den Besitz von Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen ohne vorläufige oder militärische Erlaubnis für die Grafen von Clare, Galway und Tipperary.

Nachdem der Beginn der Werbungen in Irland bereits zweimal verboten worden war, sollte die unter der Leitung des Generaldirektors vom nationalen Dienst am 1. März begonnene, die ist jedoch zum drittenmal auf den 1. Mai verschoben worden.

Tagesbericht des Admiraltabes.

Berlin, 2. März. (Mittl.)

Neue U-Bootierfolge auf dem nördlichen Kriegsschauplatz: 23 000 Bruttoregistertonnen. Die Erfolge wurden hauptsächlich in der Irischen See und im Westkanal erzielt. Unter den versenkten Schiffen waren zwei große Dampfer von 3000 und 4000 Bruttoregistertonnen. Ein tief beladener, 3000 Bruttoregistertonnen großer Dampfer wurde im Westkanal aus stark gesichertem, großen Geleitzug herausgeschossen. Ramentisch wurden festgelegt: der englische Motorsegler „Ala Oca“, der französische Segler „Kommandant Paratiere“ mit Grubenholz von La Rochelle nach Cardiff, endlich die englischen Fischereifahrzeuge „Commander“, „Snow Trop“, „Trex“, „Leonora“, „Rose Bus“, „Idalia“ und „Drix“.

Der Chef des Admiraltabes der Marine.

Die Unzufriedenheit der britischen Flotte über die Geleitzpolitik des Kabinetts Lord George ist sehr groß. In früheren Kriegen waren die Vertreter der Seefahrt die Hauptträger der britischen Expansionsbestrebungen. Fast jede Erweiterung des britischen Weltreiches erhöhte das Verkehrsbedürfnis und brachte steigende Einnahmen aus dem in der Seefahrt und im Schiffbau angelegten Kapital. Aus diesen Gründen begründeten bekanntlich die britischen Flotten den Eintritt Englands in diesen Krieg. Als Geschäft wie immer, wie Sir Edward Grey 1914 sich ausdrückte. Wer der U-Bootkrieg machte einen Strich durch diese Rechnung. Seit Jahr und Tag müssen die Flotten nicht nur erleben, wie ihre schönsten Schiffe, für die kein Geld sie entschädigen kann, versenkt werden, sondern sie müssen sich sogar für den ihnen verbleibenden Teil ihrer Flotte die Verschlagnahme und eine weitere Bevormundung von Seiten des Staates gefallen lassen. Von den

hohen Profitten und den Frachteinahmen ist daher auch keine Rede mehr. Das Nachrichtenblatt „Reiter Pionier“ vom 31. Jan. rät den Schiffseignern, ihren Besitz zu verkaufen, weil man mit einem weiteren Fortschreiten der „Sanktionierung“, der Verstaatlichung der Seefahrt, rechnen müsse. Die Stimmung in diesem einst besonders kriegerisch gesinnten Kreise ist daher recht kleinlaut geworden.

Vom Begleitschiff des „Wolf“.

Sämtliche Leute von der „Anah Mendel“ gerettet.

Kopenhagen, 2. März. (T.-U.-Tel.)

Bei nachlassendem Sturm konnte die Besatzung des belgischen Geleitzugs „Anah Mendel“ am 2. März um 11.30 Uhr vollständig gerettet werden. Nunmehr befindet sich kein lebendes Wesen mehr an Bord. An Bord wurden 85 Personen von dem Dampfer gerettet. Die deutschen Marinesoldaten wurden am Strand ihre Waffen an die dänische Wachmannschaft abliefern und werden in Kopenhagen in der technischen Hochschule interniert.

Ein Geleitzug von einem Orkan zerstreut.

In Bergen kamen der „Arkt. Sta.“ zufolge zwei und im Stavanger ein Schiff an. Die aus einem zehn Schiffe starken Geleitzug zerstreut. Der Geleitzug wurde in der Nähe der norwegischen Küste durch einen heftigen Orkan auseinandergerissen. Über die anderen sieben Schiffe fehlt vorläufig jede Nachricht.

Wieder franz. Giegerbomben in der Schweiz.

Bern, 2. März. (Wolff-Tel.)

Der Armeechef teilt mit: Am 26. Februar um etwa 11.30 Uhr abends wurde ein kleiner über Merisbaugen im Kanton Schaffhausen geschossen. Um 11.35 Uhr erfolgte mehrere heftige Detonationen. Nach längerem Suchen wurden am 27. Februar nachmittags im Pöschelwald am Schaffhausen und Merisbaugen zwei große Pöschel, Schützen an Bäumen und eine Anzahl Schützen gefunden. Die Schützen sind genau von derselben Art, wie die bei den letzten Bombenabwürfen in Mensiken und Rast gefundenen, also zweifellos französische Ursprungs.

Ostasiatische Fragen.

New-York, 1. März. (Wolff-Tel.)

Wie die Associated Press aus Washington meldet, hat sich Japan an Amerika und die Entente mit dem Voranschlag gewandt, gemeinsame militärische Vorbereitungen in Sibirien zu treffen, um die großen Arsenikvorräte in Wladivostok und an der sibirischen Bahn zu reiten. Die amtlichen Kreise in Washington fanden diesen Vorschlag zunächst nicht völlig annehmbar, aber der Meinungsaustrausch wird fortgesetzt und wird vielleicht zu einer Aenderung der Haltung der Regierung führen.

Der New-Yorker Mitarbeiter des „Manchester Guardian“ meldet: In New-York hält man das Eingreifen Japans in Ostasien für wahrscheinlich. Das alte Mittrauen Amerikas gegenüber Japan ist aber noch nicht abgemunden.

Bern, 2. März. (Gen. Tel. ab.)

Das Pariser „Petit Journal“ meldet: Die Entente-Kräfte haben dem Vorschlag Japans in Sibirien zugestimmt. Auch die Vereinigten Staaten von Amerika haben die Möglichkeit des Eingreifens Japans anerkannt. Japan wird sich zunächst auf die Befestigung von Sibirien beschränken, um dort als Beauftragter der Verbündeten die Ordnung wiederherzustellen.

Amsterdam, 2. März. (Gen. Tel. ab.)

Die „Morgen Post“ berichtet aus Shanghai: Nach chinesischen Blättermeldungen mobilisiert Japan seine Truppen, um in Sibirien einzurücken. China wird mit vier Divisionen teilnehmen.

An England wird das Vorhaben Japans wohl nur mit gemischten Gefühlen empfunden werden. Bedeutet doch für das Kaiserreich Japans eine Ausbreitung der japanischen Macht auf dem Kontinent eine gefährliche Nachbarschaft. Der Satz „Asien für die Asiaten“ wirkt als Wunde auf in den Kabinetten von Downing Street, wo man die „selbe Gefahr“ eines Tages wird ernst nehmen müssen, wenn auch heute noch die kurzsichtige Politik anwurzelt eines japanischen Vordringens gegen Russland das Überwiegende behält. In diesem Sinne beginnen die englischen Blätter schon, ausbleibende Meldungen aus Sibirien zu bringen. Nach einem Bericht der „London Times“ hat sich die Paase in Sibirien östlich des Baikalsees verwickelt. Ungefähr 50 000 deutsche und österreichisch-ungarische Kriegsgefangene seien dort von den Russen freigeschlagen worden und verbrüderten sich mit der Bevölkerung. Die Kriegesgefangenen hätten von den Bolschewiki Waffen erhalten.

Die Frage, was die Japaner in Sibirien zu suchen haben, weil dort Kriegsgefangene mit den Russen sich verbrüdern, wird überall eine offene bleiben, wo nicht Ententeinteressen die „selbe Gefahr“ verdunkeln.

Stadtnachrichten.

Wiesbaden, 2. März.

Militärische Jugendvorbildung.

Nach einer längeren erkrankten Zeitschicksale soll auch im laufenden Jahre in den Abteilungen der militärischen Jugendvorbildung ein Wettbewerbturnen in ähnlicher Weise wie 1916 und 1917 stattfinden. Diese Nachricht wird allgemein mit großer Freude aufgenommen werden. War doch im vergangenen Jahre trotz der Not der Zeit, die natürlich auch ihre Schatten auf das Gelingen der vornehmlich körperkräftigen, erziehenden Jugendabteilungen wirft, die Beteiligung an vielen Orten recht lebhaft.

An bedauern ist es nur, daß noch immer zahlreiche Räumlichkeiten, denen es an Zeit nicht gebricht, den Übungen fernbleiben, wiewohl die Beteiligungsmaßnahmen derartig vorzuziehen sind.

Die nichtig verbreitete Ansicht, daß die Räumlichkeiten der militärischen Jugendabteilungen zuerst an die Front kämen, ist ebenfalls irrig. Nichts ist es, daß sie infolge besserer Vorrichtung der Vorbildung den Anforderungen des Dienstes eher gewachsen sind.

Der Eintritt in die Jugendabteilungen kann jederzeit erfolgen. Jedem Neuzutretenden steht die Beteiligung am Wettbewerbturnen frei, dessen besondere Bestimmungen in der nächsten Zeit bekanntgegeben werden.

Militärisches. Befördert wurden: Rudolf, Jada, Jahnke im Inf.-Regt. Nr. 80, zu Leutnants, vorläufig ohne Patent; Kietens, Oberleutnant d. Inf. im Inf.-Regt. Nr. 80 (1. Frankfurt), Sonnenstein, Oberleutnant d. Inf. im Feldart.-Regt. Nr. 27 (Mainz), beide jetzt in den genannten Regimentern, zu Hauptleuten; Peters (Karlsruhe), (Gießen), Müller (Hans), von Mainz), Welter (Wiesbaden), Großkopf (Stadel), Müller (Hr.) (Thorn), Mahlow (H. Verlin), Vizefeldwebel im Inf.-Regt. Nr. 80, Jadenberg (Weißel), Vizehauptmeister im Feldart.-Regt. Nr. 27, zu Leutnants d. Inf. der betr. Regiment; Becker, Oberleutnant d. Inf. des Feldart.-Regts. Nr. 34 (Wiesbaden), zum Hauptmann.

Deutsche Vaterlands-Partei. Der Deutsche Vaterlandsbund Wiesbaden (Vorsitzende der Deutschen Vaterlands-Partei) veranstaltet an jedem ersten Sonntag des Monats nachmittags 5 Uhr in der „Vorburg“, Schwalbacher Straße Nr. 51, eine reichhaltige Ausstellungen seiner Mitglieder. Die Monatsversammlung findet am morgigen Sonntag statt. Einladungen sind alle Mitglieder und Freunde der Deutschen Vaterlands-Partei, Männer und Frauen.

Promenadenkonzert. Bei günstiger Witterung findet am Sonntag, 3. März, von 11 bis 12 Uhr vormittags an der Ringkirche ein Promenadenkonzert der Garnisonkapelle unter Leitung des Obermusikmeisters Weber statt.

Der Wochenmarkt war heute wieder einmal ziemlich belebt; auch die Zufuhr von Gemüse war aus denen ziemlich reichlich. Die hiesigen Händler fehlten dagegen fast ganz. Der Umsatz entwickelte sich wieder so rasch, daß nach 10 Uhr der Markt schon so gut wie ausverkauft war, und dabei wurden Preise bezahlt, die die vorgeschriebenen Höchstpreise weit überstiegen. Kein Mensch richtet sich nach den Höchstpreisen. Die Verkäufer führen als Grund ins Feld, daß sie selbst bei dem Erzeuger nicht billiger einkaufen könnten und die Erzeuger müßten, daß sie fordern können, was sie wollen, da die Verbraucher aus der Stadt in direktem Einkauf zahlen, was verkauft wird, da darüber hinaus bieten, nur um kaufen zu können. Als immer noch der alte Mißstand, der nicht auszuweichen ist, so lange die Nachfrage nach Gemüse das Angebot übersteigt. Die Behörden sind einfach machtlos. In dem Augenblick, da die Einhaltung der Höchstpreise durchgebrochen werden soll, verschwindet die Ware vom Markt. Viele Händler, die sonst regelmäßige Marktbesucher waren, verkaufen jetzt direkt in die Häuser, weil sie dadurch der Höchstpreisüberwachung entgehen und weil sie ihre Ware auch so ohne Schwierigkeiten und zu jedem verlangten Preise los werden. Am Samstag wird es auch immer stiller. Die neuen Höchstpreise für Kefel zu 84 Pf. und für Hirsen zu 81 Pf. sind am 1. März in Kraft getreten. Da aber die Hochstadt Frankfurt zu weit höheren Preisen einkauft, ist die Ware auf dem hiesigen Markt verschwindend gering.

Ein Schankgeheimbruch wurde in einer der letzten Nächte an der Propaganda in der Eugendburgstraße verübt. Gestohlen wurde dabei Saarl, Erdbeere, Brillantine und Silber. Zweckmäßige Mittelungen zur Ermittlung des Täters auf Zimmer 3 der Polizeidirektion erstehen.

Wer ist der Eigentümer? Bei einer Verlesung wurde von der Kriminalpolizei eine Federboa beschlagnahmt, die angeblich im Monat Dezember gefunden sein soll. Der Verleser oder Eigentümer kann auf Zimmer 17 der Polizeidirektion sein Eigentum geltend machen.

Schleichhandel! Der hiesigen Polizei ist es gelungen, einem großen Schleichhandel auf die Spur zu kommen und einige der Schieber zu ermitteln. Dreihundert Zentner Zucker waren in Köln dieser Schiebergesellschaft, die eine Zweigstelle in Mainz hat, für 120 Mark der Zentner, das sind 37000 Mark angeboten und verkauft worden. Hier in Wiesbaden und in Mainz wurde dieselbe Ware von den Schiebern für 111000 Mark — dem nach 370 Mark der Zentner — angeboten. Das Geschäft wurde abgelehnt und der Zucker sollte eben abgerollt werden, als die Polizei drei der Schleichhändler, als sie hier die Stelle verließen, wo der Kauf abgeschlossen worden war, abfaßte und hinter Schloß und Riegel setzte. Die beiden anderen Teilhaber, die im Zentral-Hotel in Mainz auf den Zucker warteten, der ihnen das gleiche Geschäft anstellen sollte, wurden darauf telefonisch hierherbeschieden, um ihr Geld abzuholen, und ließen auf die Bitte der Polizei ebenfalls in die Hände.

Die deutschen Verlustlisten. Ausgabe 1817, 1818 und 1819 enthalten die preussischen Verlustlisten 1076 und 1077 und die sächsischen Verlustlisten Nr. 488 (Schl.) und 489.

Kurhaus, Theater, Vereine, Vorträge usw.

Kurhaus. Für Sonntag nachmittags 4 Uhr ist im Konnemann ein Symphoniekonzert des Städtischen Orchesters angesetzt, welches Herr Musikdirektor Carl Schürich leiten wird.

Sozialistischer Jugendverband. Sonntag, den 3. März 1918 4 Uhr nachmittags, findet im großen Saale der Vorburg eine Sozialistischer Jugendverband mit reichhaltigem Programm statt, deren gesamter Reinerwerb der Kriegshilfe zugunsten.

Wochenende der militärischen Vorbereitung.

Am Sonntag, 3. März, und Donnerstag, 7. März, abends 8 Uhr, findet in der Saal „Hohenhofen“: Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr, Samstag abends 8 Uhr, Sonntag 9 Uhr, Dienstag 7 Uhr.

abends 8 Uhr in der Saal „Hohenhofen“: Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr, Samstag abends 8 Uhr, Sonntag 9 Uhr, Dienstag 7 Uhr.

Gericht und Rechtspflege.

Ein Prozeß gegen die Wiesbadener Maschinenfabrik. Die Schiedsrichter, 1. März. Am heutigen 5. Verhandlungstag wurde der Seige Handwerkskammer-Vorsitzender Carsten Wiesbaden nochmals vorgerufen. Er bemerkte, daß er während einer Besprechung in Berlin Anfang März 1915 darauf hingewiesen habe, daß die Handwerker, besonders die Zimmerleute im Bezirk Wiesbaden, auf deren Arbeitsplätzen sozusagen das Gras wachse, keinerlei Aufträge vom Pionierbeerspark erhalten könnten, obgleich die Schurholzlieferungen gerade für das Handwerk geeignet seien, während die Maschinenfabrik Wiesbaden, die einen Betrieb auf derlei Artikel nicht hatte, große Lieferungen nach Mainz erhalte. Dem Zeugen wurde hierauf mitgeteilt, die Angelegenheit sei höchst traurig und liege wahrscheinlich daran, daß der Hauptmann, der die Lieferungen verberge, Hauptmann Philipp, der Bruder und Teilhaber der Leiter der Maschinenfabrik Wiesbaden sei. Die Handwerkskammer habe jedoch für die Handwerker des Bezirks Schurholzrahmenlieferungen bekommen. Die Preise seien in der Höhe gestellt und bewilligt worden, wie die in Mainz gezahlten. Es seien hohe, gute Preise gewesen. — Sachverständiger Friedl bemerkte jedoch, daß die Spannungen zwischen Erzeugungs- und Verkaufspreisen der Fabrik, die, wie er gestern vorgetragen, 27 Prozent, also übermäßig gewesen sei, im ganzen 1535000 Mark betrage. Der Pionierbeerspark sei also von der Maschinenfabrik bewußt worden. Sachverständiger Regierungsbaumeister Ender von der Korpsintendantur Frankfurt, kam in seinem Gutachten zu dem Ergebnis, daß der Preis der Gesamtlieferung der Maschinenfabrik an den Pionierbeerspark um dreieinhalb Millionen Mark geringer hätte sein müssen. Denn als Unkosten auf Lohn seien 50 Prozent, auf Material 5 Prozent und auf Gewinn zehn Prozent anzunehmen genügt. Während die Maschinenfabrik 100 bzw. 10 bzw. 15 Prozent berechne. Um den hohen Preisen für Schurholzrahmen zu steuern, so bemerkte der Sachverständige weiter, habe die Militärverwaltung die Vergütung dieser Lieferungen, besonders als der Fall Philipp ins Rollen gekommen sei, zentralisiert und die Preise fixiert. Die Folge sei, daß im Jahre 1917 trotz der überaus hohen Holzpreise die Schurholzrahmen billiger dem Beerspark geliefert wurden, als wie von der Maschinenfabrik Wiesbaden in den Jahren 1915 und 1916.

Am weiteren Verlauf der Verhandlung ergab es sich, daß die Maschinenfabrik auch fertige Schurholzrahmen im Beerspark von 1535000 Mark bezogen. Sie sofort an den Pionierbeerspark weiter befördert und ihm dafür 1900000 Mark in Rechnung gestellt, also 20 Prozent daran verdient hat und zwar in einer Zeit, wo die Fabrik die Aufträge des Pionierbeersparks zu befriedigen kaum in der Lage war. Der Sachverständige Enderl aus Frankfurt erstattete bei diesen bezogenen Schurholzrahmen einen Verdienst von sechs Prozent für hinreichend. Der Oberingenieur der Firma Philipp Solmann u. Co. in Frankfurt, Adress, reumütierte sein Sachverständigenamt dahin, daß der Maschinenfabrik bei ihren Kalkulationen nur ein Reineinkommen von 5,19 Prozent abgeschrieben sei, also, wenn man ihr einen solchen von fünfzehn Prozent anrechne, sie dem Pionierbeerspark etwa zwei Millionen Mark zu wenig berechnet hätte. Die Grundidee, die die Angeklagten Brüder Philipp bei ihren Kalkulationen angewandt haben, seien vollkommen korrekt gewesen. Da die Maschinenfabrik die ihr erteilten Aufträge anstandslos erfüllt hat, sei eine Prüfung, die anerkannt werden müsse, die die Handwerker und Zimmerleute im Bezirk so durchzuführen nicht in der Lage gewesen wären. — Nächste und voraussichtlich Schlussverhandlung 2. März. (3. März.)

Verurteilung wegen Landesverrat.

Der zweite und dritte Strafsenat des Reichsgerichts verurteilt den am Ende des Jahres 1917 in der Gewerkschaftssekretär Bernhard Wente aus Dresden wegen verurteilten Landesverrats und öffentlicher Aufzettelung zum Ungehorsam gegen die Wehrmacht in vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust. Der Angeklagte hielt als Anhänger der unabhängigen Sozialdemokratie am 12. August vorigen Jahres in Virmann vor meist inoffiziellen Arbeitern und Arbeiterinnen der Munitionsfabrik eine öffentliche Rede, in der er den Streik der Munitionsarbeiter empfahl. Er handelte dabei, wie das Gericht annahm, in dem Bewußtsein, daß seine Aufforderung, wenn sie Erfolg gehabt hätte, die Kriegsmacht des Deutschen Reiches schädigen würde.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, den 3. März (Ostl.).

Waldkirche. 8.45 Uhr: Jugendgottesdienst. Dekan Videl. — 10 Uhr: Hr. Beckmann. — 5 Uhr: Hr. Schüller. (Abendmahl.)

Bergkirche. 10 Uhr: Gipsprecher Kämpfer. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Grein. — 3 Uhr: Prüfung der Konfirmanden. Hr. Beckmann. — Tausch und Trauungen: Hr. Grein. — Beerdigungen: Hr. Beckmann.

Ringkirche. 10 Uhr: Hr. D. Schloffer. (Abendmahl.) — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. D. Schloffer. — 3 Uhr: Hr. Künkel. (Konfirmationsprüfung.) — Gottesdienst für Schwedische. Sonntag, 3. März im der Sakristei der Ringkirche.

Lutherkirche. 10 Uhr: Hr. Hofmann. (Abendmahl.) — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Hofmann. — 3 Uhr: Hr. D. Schloffer. — Dienstag 8.30 Uhr: Bibelkunde.

Pauluskirche. 8.30 Uhr: Hr. Heid. — 11 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 1.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 3.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 5.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 7.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. — 9.30 Uhr: Kindergottesdienst. Hr. Heid. —